

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

zh  
aw

Angewandte Linguistik  
Soziale Arbeit

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften



Certificate of  
Advanced Studies

# CAS Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext

5. März bis  
31. Oktober 2021

Eine Kooperation mit der Zürcher Fachorganisation

aoz



# CAS Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext

## **Sich verstehen, auch wenn man unterschiedliche Sprachen spricht.**

Die Migration bewegt unsere Gesellschaft. Und oft erschweren Sprachprobleme, fehlendes Wissen oder Vorurteile das erfolgreiche Miteinander. All dies gefährdet die Verständigung in Bildung und Beruf, mit Behörden, im Sozial- und Gesundheitswesen. Wer hier arbeitet, profitiert von vertieftem Wissen zu Migration, Inklusion und interkultureller Kompetenz.

## **Nah an den Berufsfeldern.**

Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt interkulturelle Kommunikation praxisnah für die Berufsfelder Beratung, Berufsintegration, Bildung, Dolmetschen und Sprachunterricht. Er wird in Kooperation mit der Zürcher Fachorganisation AOZ durchgeführt, die ihr Know-how und ihre langjährige Erfahrung im Migrationsbereich einbringt. Der CAS verbindet Präsenzunterricht mit betreuter Einzel- oder Gruppenarbeit, E-Learning und Exkursionen.

## **Machen Sie interkulturelle Kommunikation zu Ihrer Stärke.**

Mit diesem CAS erwerben Sie die Schlüsselkompetenzen, um professionell und zielgerichtet zu arbeiten, sich mit Ihrer fremdsprachigen Klientel klarer zu verständigen und schwierige Situationen zu bewältigen. Er führt in aktuelle Konzepte und Diskussionen ein, vermittelt rechtliche Rahmenbedingungen und regt an, eigene Praktiken, Denk- und Verhaltensmuster zu hinterfragen. Damit spezialisieren Sie sich und qualifizieren sich fachlich weiter für erfolgreiches Arbeiten in einem zunehmend durch Diversität geprägten Umfeld.

## Zielgruppe

Angesprochen sind Fachpersonen der Sozialen Arbeit sowie Lehrpersonen öffentlicher und privater Bildungsinstitutionen, die mit sprachlich und ethnisch gemischten Klassen arbeiten. Der Lehrgang richtet sich auch an Personen, die z. B. tätig sind in

- Sozialzentren und Beratungsstellen für Jugendliche und/oder Familien mit Migrationshintergrund,
- Asylzentren und Migrationsämtern,
- Einrichtungen und Organisationen des Gesundheitsbereichs,
- Sprachschulen, DaF/DaZ-Unterricht,
- Berufsintegrationsprogrammen,
- Non-Profit-Organisationen, Kulturvereinen,
- Immobilienverwaltungen, im Versicherungswesen und in der Kundenbetreuung,
- der öffentlichen Verwaltung und im Bereich Sicherheit.

## Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen aktuelle Grundlagen der interkulturellen Kommunikation und der transkulturellen Kompetenz,
- kennen die Fakten zu Migration und Integration in der Schweiz und sind vertraut mit den gesellschaftlichen Problemkonstellationen im konkreten Umgang mit der Migrationsbevölkerung,
- sind in der Lage, Konfliktpotenzial in interkulturellen Situationen frühzeitig zu erkennen und das Gespräch oder die Beratung präventiv bzw. mediativ angemessen zu steuern,
- können für mehrsprachige Beratungssituationen und Gespräche aus den vermittelten Ansätzen der interkulturellen Kommunikation, des interkulturellen Übersetzens und des Dolmetschens angemessen auswählen und ihre Ressourcen planen,
- haben sich vertieftes Wissen und praktische Grundlagen für ihre spezifischen Handlungsfelder der Beratung und der interkulturellen Kommunikation angeeignet,
- haben ein kritisches Verständnis der aktuellen Begriffe und Konzepte zu Integration, Inklusion und Diversität,
- haben als betreute Qualifikationsarbeit eine Literaturstudie respektive eine Feld- oder Konzeptstudie von maximal 10 bis 15 Seiten zu einer selbst gewählten Fragestellung in ihrem Arbeitsfeld erarbeitet.

## Struktur

Der CAS umfasst 22 Tage mit Präsenzunterricht zu je 7 Lektionen. Zusätzlich sind 4 Stunden Einzelbetreuung pro Person für die Feldstudie vorgesehen (d.h. insgesamt 158 Kontaktstunden). Die Inhalte sind in drei thematische Module (A, B, C) gegliedert. Die Module A und B werden jeweils mit einer in den Unterricht integrierten Modulprüfung abgeschlossen. Die Abschlussarbeit wird als Praxismodul C lehrgangsbegleitend betreut und bearbeitet. Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einem Kolloquium und der schriftlich bzw. elektronisch einzureichenden Literatur-, Feld- oder Konzeptstudie ab.

## Methodik

Der Kontaktunterricht im CAS wird mit Referaten, vertiefenden Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeiten sowie Fachexkursionen gestaltet. In den Referaten werden Fallbeispiele aus der Praxis, Eigenbeobachtungen der Teilnehmenden sowie Gesprächs- und Videoanalysen beigezogen. Drei Exkursionen und die Bearbeitung einer selbst gewählten Fragestellung in der Abschlussarbeit dienen der Umsetzung und Reflexion des vermittelten Stoffes.

## E-Learning / Unterrichtsunterlagen

Der Präsenzunterricht wird durch E-Learning unterstützt. Die Teilnehmenden greifen über die Online-Plattform Moodle auf Unterlagen zu, können Fragen stellen, Lerntests absolvieren, Praxisfälle präsentieren und diskutieren. Während der Exkursionen protokollieren die Teilnehmenden abwechselnd ihre Erkenntnisse in einem Lernjournal, welches online geführt wird, damit die Einträge allen zugänglich sind. Eine Einführung ins E-Learning erfolgt zu Beginn des CAS. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

## Abschluss / ECTS

Der Lehrgang (Präsenztage und Abgabe der Feldstudie) endet am 31. Oktober 2021. Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies, CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden inkl. Modulprüfungen absolviert sind und die Abschlussarbeit als mindestens genügend bewertet wurde (Note 4.0). Die Zertifikatsverleihung erfolgt am 10. Dezember 2021. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

## Studienleiterin



### **Prof. Dr. Christiane Hohenstein**

Professorin für Interkulturalität  
und Sprachdiversität,  
ZHAW Angewandte Linguistik,  
ILC Institute of Language Competence  
mit den Schwerpunkten  
linguistische Pragmatik, inklusive  
Sprache, mehrsprachige Praxen in  
Bildungs- und Berufskontexten,  
interkulturelle Kommunikation

Telefon +41 58 934 62 25  
christiane.hohenstein@zhaw.ch

«Interkulturelle Kompetenz  
ist eine Schlüsselqualifikation  
in einem zunehmend durch Diversität  
geprägten Umfeld.»

## Studienleiterin



### **Prof. Dr. Miryam Eser Davolio**

Dozentin ZHAW Soziale Arbeit,  
Institut für Vielfalt  
und gesellschaftliche Teilhabe  
mit den Schwerpunkten  
Migration und Integration,  
Extremismus und Rassismus sowie  
sozialarbeiterische Beratung

Telefon +41 58 934 88 76  
miryam.eserdavolio@zhaw.ch

«Transkulturalität ist Gewinn  
und Herausforderung.»

Die Studienleiterinnen beraten Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

## MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW verschiedene Weiterbildungs-master (Master of Advanced Studies, MAS) absolvieren. Der CAS Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext kann im Rahmen ausgewählter MAS als Wahlmodul anerkannt werden. Auskünfte erteilen die Studienleiterinnen.

## Weitere Dozierende

### **Isabelle Müller**

Lic. iur., Juristin und Beraterin für Ausländer- und Asylrecht

### **Judith K. Jordáky**

Lic. oec., MA International Business, Diplom in Intercultural Management, Mitarbeiterin Anlaufstelle Rassismus Zürich des Psychosozialen Dienstes AOZ, Erwachsenenbildnerin interreligiöser Dialog und Antidiskriminierung

### **Jorge Montoya-Romani**

Lic. psych. soc. Schulpsychologe und lic. ès sc. soc. Erziehungssoziologe, Berater und Erwachsenenbildner «Interkulturelles Lernen», Fachexperte für Integrationsfragen und Elternbildung

### **Enzo Nussio**

Dr. phil., Forscher und Dozent, Zentrum für Sicherheitsstudien (CSS) der ETH Zürich, mit Schwerpunkten Gewaltreduktion, urbane Sicherheit, Peacebuilding,

### **Lilo Roost Vischer**

Dr. phil., Ethnologin und Religionswissenschaftlerin, Beratung und Weiterbildung in Fragen des sozialen und religiösen Zusammenlebens

### **Rebekka Salm**

M.A. Middle Eastern Studies und Geschichte, Fachmitarbeiterin Wissensvermittlung und Kommunikation AOZ, Schwerpunkte Migration und Asyl

### **Corinne Widmer**

Lic. rer. soc. Gesellschaftswissenschaften, Fachmitarbeiterin Wissensvermittlung und Kommunikation AOZ, Schwerpunkte Migration, Asyl und transkulturelle Kompetenz

# Inhalte und Daten

Lehrgangstage sind Freitag und Samstag, 9:15 bis 16:00 Uhr

---

## Modul A Integration und Sprache

5 ECTS

---

**Freitag/Samstag,  
5./6. März 2021**

14 Kontaktstunden

**Dozentinnen:**  
Christiane  
Hohenstein  
Miryam Eser Davolio

---

### **Sprache ist (auch) Integration: Grundlagen**

Einführung aus den Perspektiven der sprachlichen Integration und der Sozialen Arbeit. Der Zusammenhang von Gesellschaft und Sprache im Migrationskontext wird beleuchtet, Sprache als Kulturträger und als Instrument von Integration erörtert (Freitag). Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über migrations- und integrationstheoretische Perspektiven, auch anhand aktueller Statistiken und Studien zu «Migration und Integration» (Samstag).

---

**Freitag/Samstag  
19./20. März 2021**

14 Kontaktstunden

**Dozentinnen:**  
Christiane  
Hohenstein  
Miryam Eser Davolio

---

### **Interkulturelle Kommunikation und Einführung in die Literatur-, Feld- oder Konzeptstudie**

Die im Bereich Migration häufig verwendeten Begriffe «Integration», «Ausschluss», «Kultur» und «Identität» werden beleuchtet. Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Handlungsmuster und Modelle interkultureller Kommunikation und reflektieren diese auch anhand eigener Beispiele (Freitag). Zur Einführung in die eigene Abschlussstudie werden Ziele und Vorgaben erläutert, Grundlagen zur Entwicklung einer Fragestellung vermittelt und verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten mit den Teilnehmenden diskutiert (Samstag).

---

**Freitag/Samstag  
9./10. April 2021**

14 Kontaktstunden

**Dozentinnen:**  
Rebekka Salm  
Isabelle Müller  
Miryam Eser Davolio

---

### **Migration und Integration: Institutionen**

Eine Exkursion, durchgeführt durch unseren Kooperationspartner AOZ, gibt exemplarisch Einblicke in Institutionen, die mit Zugewanderten zu tun haben und sich auf diesem Feld eine Beratungskompetenz aufgebaut haben (Freitag). Ein Input zu politischen Konzepten und rechtlichen Grundlagen in den Bereichen Migration, Integration und Einbürgerung ermöglicht die Reflexion von Praxis und Theorie (Samstag).

---

**Freitag/Samstag**  
**23./24. April 2021**

---

**14 Kontaktstunden**

---

**Dozierende:**  
**Miryam Eser Davolio**  
**Christiane**  
**Hohenstein**  
**Enzo Nussio**

---

## **Abwertung, Aufwertung, Stereotypisierung**

---

Die Arbeit mit Migrantinnen, Migranten und Fremdsprachigen wird oft durch verdeckte Vorurteile behindert. Mit Fallbeispielen erarbeiten die Teilnehmenden die Bedeutung von Rassismus, Diskriminierung und Zivilcourage in der Schweiz sowie deren sprachliche Dimensionen. Rassismusprävention basiert u.a. auf dem Erkennen der Mechanismen von Stereotypisierung (Freitag). Positionierungen gegenüber dominanten Diskursen in den Medien und Differenzdiskurse werden erläutert und geübt. Konkret werden diese Dimensionen anhand von Reintegrations- und Reconciliation-Prozessen diskutiert (Samstag).

---

## **Modul B**

---

## **Berufstätig im Migrations- und Integrationsbereich**

5 ECTS

---

**Freitag/Samstag**  
**7./8. Mai 2021**

---

**14 Kontaktstunden**

---

**Dozierende:**  
**Christiane**  
**Hohenstein**  
**N. N.**

---

## **Angewandte interkulturelle Kommunikation**

---

Multikulturelle Zusammenarbeit findet in einem Spannungsfeld von individuellen Bedürfnissen, institutionellen Ansprüchen und gesellschaftlichen Aufgaben statt. Die Teilnehmenden lernen Modelle und Übungen kennen, um diese «kulturelle Gemengelage» einzuschätzen und zielgerichtet zu arbeiten. Unterschiedliche Gesprächsformen, die den Schritt vom «Kulturellen» zum «Interkulturellen» ermöglichen, werden u.a. mit Rollenspielen eingeübt. Modulprüfung für das Modul A am Samstagmorgen.

---

**Freitag/Samstag**  
**28./29. Mai 2021**

---

14 Kontaktstunden

---

Dozierende:  
Miryam Eser Davolio  
Corinne Widmer  
Jorge Montoya-  
Romani

---

**Freitag/Samstag**  
**11./12. Juni 2021**

---

14 Kontaktstunden

---

Dozierende:  
Christiane  
Hohenstein  
N. N.

---

**Freitag/Samstag**  
**25./26. Juni 2021**

---

14 Kontaktstunden

---

Dozentinnen:  
Miryam Eser Davolio  
Judith K. Jordáky  
Christiane  
Hohenstein  
Lilo Roost Vischer

---

## **Beratung und transkulturelle Kompetenz**

---

In ausgewählten Institutionen der Bereiche Berufsintegration und Schule stellen Fachpersonen die Umsetzung von Beratung in ihrem Berufsalltag dar (mit Exkursion, Freitag). Kompetenz im Beraten und allgemeine Grundlagen der Qualitätssicherung spielen dafür eine wichtige Rolle, ebenso wie transkulturelle Kompetenz (Samstag).

---

## **Sprachmitteln und mehrsprachige Kommunikation**

---

Sich über Sprachgrenzen hinweg zu verstehen und zu verständigen, ist auf verschiedene Weise möglich. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Kommunikationsmodi für mehrsprachige und interkulturelle Situationen kennen, z. B. Dolmetschen, interkulturelles Übersetzen und Community Interpreting, Leichte Sprache und Lingua Franca, die für die Planung von Einsätzen wichtig sind. Weitere Schwerpunkte sind das Organisieren mehrsprachiger Kommunikation sowie deren Bedingungen und die Planung der Ressourcen.

---

## **Verstehen und Verständigen**

---

Grundsätze der Mediation und Konfliktprävention werden vorgestellt und anhand von Fallbeispielen der Anlaufstelle Rassismus Zürich erläutert und diskutiert (Freitag). Wege zur Nutzung von Unterschieden werden ausgelotet und Ansätze der Kooperation und Mediation in der Zusammenarbeit mit religiös-kulturellen Vereinigungen vermittelt (Samstag).

---

## Modul C

# Reflexion sowie Literatur-, Feld- oder Konzeptstudie

5 ECTS

---

**Freitag/Samstag**  
**9./10. Juli 2021**

14 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Miryam Eser Davolio  
Christiane  
Hohenstein

---

### Literatur-, Feld-, Konzeptstudie und Exkursion

---

Eine Exkursion eröffnet vor Ort den Raum zur Reflexion und Diskussion von Migrations- und Integrationsphänomenen mit Fokus Minderheiten in Zürich (Freitag). Modulprüfung für das Modul B am Samstagmorgen. Die Teilnehmenden erarbeiten die Methoden und Erhebungsinstrumente für die Durchführung ihrer Arbeit und entwickeln ihre Fragestellung bzw. entwickeln diese weiter (Samstag).

---

**Juli und August 2021**

---

### Individuelle Sprechstunden

---

Individuelle Sprechstunden mit den Dozentinnen zur Unterstützung der Datenerhebungen und -analysen für die Abschlussarbeiten werden angeboten.

---

**Freitag/Samstag**  
**10./11. Sept. 2021**  
**24./25. Sept. 2021**

8 Kontaktstunden

Dozentinnen:  
Miryam Eser Davolio  
Christiane  
Hohenstein

---

### Umsetzung und Reflexion sowie Abschlusskolloquien

---

Offene Fragen und Themen werden aufgenommen, zudem wird auf das im Lehrgang Gelernte zurückgeblickt. Die vermittelten Methoden und Theorien werden anhand der entstehenden Abschlussarbeiten reflektiert. Vermittelte Themen und aktuelle Studien werden nach Wunsch der Teilnehmenden vertieft. An beiden Terminen finden Abschlusskolloquien je eines Teils der entstehenden Abschlussarbeiten statt, indem diese im Plenum vorgestellt und diskutiert werden und die CAS-Leitenden Rückmeldungen geben.

---

**31. Oktober 2021**

CAS-Leiterinnen:  
Miryam Eser Davolio  
Christiane  
Hohenstein

---

### Abgabetermin Abschlussarbeiten

---

Kolloquium und abgeschlossene Literatur-, Feld- oder Konzeptstudie gelten als Modulprüfung C. Die Bewertung der Abschlussarbeiten findet durch die CAS-Leitenden statt. Die Teilnehmenden erhalten eine individuelle schriftliche Würdigung ihrer Arbeit mit dem Abschlusszertifikat.

---

**10. Dezember 2021**

---

### Zertifikatsfeier

---

# Organisatorisches

## Zulassung

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in sozial-, geistes- oder sprachwissenschaftlicher Richtung bzw. Sozialer Arbeit oder Angewandter Linguistik und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung. Personen, welche die formalen Voraussetzungen nicht erfüllen, können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens «sur Dossier» aufgenommen werden. Auskünfte dazu erteilen die Studienleiterinnen.

## Anmeldung

Für den CAS Kommunizieren und handeln im interkulturellen Kontext gilt eine Anmeldefrist bis zum 31. Januar 2021. Sie können sich online anmelden unter: [www.zhaw.ch/cas-kommunizieren-und-handeln](http://www.zhaw.ch/cas-kommunizieren-und-handeln). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten in der Regel innerhalb einer Woche Bescheid, ob Sie zugelassen sind.

## Anzahl Teilnehmende

Maximal 20 Personen

## Kosten

CHF 7300.–

Bei einer Anmeldung vor dem 31. Dezember 2020 profitieren Sie von einer ermässigten Kursgebühr von CHF 6900.–.

## Ort

- ZHAW-Campus an der Lagerstrasse 41 in Zürich
- Campus ZHAW, Angewandte Linguistik, Theaterstrasse 15c in Winterthur

## Administration und Auskunft

Bei Fragen rund um Organisation und Anmeldung steht Ihnen unser Weiterbildungssekretariat am Departement Angewandte Linguistik zur Verfügung. Telefon +41 58 934 42 98 [weiterbildung.ilc@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.ilc@zhaw.ch)

Änderungen bleiben vorbehalten.

## Informationsveranstaltungen

ZHAW Soziale Arbeit  
Pfungstweidstrasse 96, Zürich

- Mittwoch, 30. September 2020
- Mittwoch, 20. Januar 2021

jeweils 18.00–20.00 Uhr

Anmeldung unter [www.zhaw.ch/sozialarbeit/infoabend](http://www.zhaw.ch/sozialarbeit/infoabend)

ZHAW Angewandte Linguistik  
Theaterstrasse 15c, Winterthur

- Dienstag, 8. Dezember 2020

18.00–20.00 Uhr

Anmeldung unter [info.ilc@zhaw.ch](mailto:info.ilc@zhaw.ch)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## **Departement Angewandte Linguistik**

### **ILC Institute of Language Competence**

Theaterstrasse 17  
Postfach  
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 75 77  
info.ilc@zhaw.ch  
www.zhaw.ch/linguistik/ilc

## **Departement Soziale Arbeit**

### **Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe**

Pfingstweidstrasse 96  
Postfach  
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36  
weiterbildung.sozialarbeit@zhaw.ch  
www.zhaw.ch/sozialarbeit

## **AOZ**

Information und Kommunikation  
Zypressenstrasse 60  
CH-8040 Zürich

Telefon +41 44 415 65 97  
info@aoz.ch  
www.aoz.ch

Januar 2020